

Niederschrift
der 26. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Wanzleben
am 01.03.2023 Rathauskeller, Markt 1-2
AZ: 101505.23.01-26

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tino Bauer

Mitglieder

Herr Wilfried Futh

Herr Klaus Hahn

Herr Jan Hartmann

Frau Ute Kanngießer

Frau Susanne Konczalla

Frau Dr. Claudia Krull

Frau Silke Schindler

Frau Annalisa Schulte

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Verwaltung

Herr Kai Pluntke

Amtsleiter Ordnungsamt

6 Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3** Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 30.11.2022
- 4** Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Baumersatzpflanzungen (eingeladen Herr Pluntke, Ordnungsamtsleiter)
- 7** Aufstellungs- und Vorentwurfsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 322/BM/19-24
- 8** Abwägungsbeschluss B-Plan Mischgebiet "Östlich des Pestalozziweges"
OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 323/BM/19-24

- 9 Satzungsbeschluss B-Plan Mischgebiet "Östlich des Pestalozziweges" OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 324/BM/19-24
- 10 Abwägungsbeschluss B-Plan "Am Festplatz II" Stadt Wanzleben
Vorlage: 325/BM/19-24
- 11 Satzungsbeschluss B-Plan "Am Festplatz II" Stadt Wanzleben
Vorlage: 326/BM/19-24
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 30.11.2022
- 14 Antrag auf Errichtung einer Werbeanlage
- 15 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Herr Bauer eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 Ortschaftsräten fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 30.11.2022

- Änderungsanträge werden nicht gestellt.

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

- der Stadtrat fasste keine Beschlüsse, die die Ortschaft Wanzleben betreffen.
- der Baumschnitt wurde gestern beendet, was wieder zu viel Diskussionen führte, aber der Baumbestand muss gepflegt werden. Unter TOP 06 werden wir über Ersatzpflanzungen sprechen. Auch er war zunächst entsetzt über die Baumfällungen an der Turnhalle der Grundschule.
- seit dem 01.01.2023 ist das Kulturhaus Wanzleben nicht mehr verpachtet und liegt jetzt in der Verwaltung der Kommune.
- am letzten Wochenende fand die Jahreshauptversammlung der FF Stadt Wanzleben statt.

- die Baumaßnahme Schulpromenade (Anschluss an das Fernwärmenetz) wurde heute abgeschlossen.
- die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung erfolgt schrittweise, das erzeugt Missmut. Allerdings werden die alten Laternen gleich mit LED bestückt.
- der Spielplatz in der Lindenpromenade wird gut angenommen.
- zum Verkauf der 6 Garagen auf städtischem Grund und Boden „Am Schlossplatz“ gibt es Kaufinteressenten. Ob es für die 4 Garagen des Bundesvermögensamtes Kaufinteressenten gibt, ist ihm nicht bekannt. Die Garagen stehen vor der Stadtmauer. Bezüglich der Mauer gibt es morgen einen Vor-Ort-Termin.
- der Wirtschaftsminister lädt zu einer Reise nach Arizona zum Intel-Standort ein. Der Stadtrat entschied, dass der Bürgermeister teilnehmen soll.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Bürger Schmucker, Wanzleben

- hätte gern Informationen bezüglich der Intelansiedlung zur Wohnbebauung.
- möchte wissen, wie der Planungsstand „Erweiterung Ortsumgebung“ ist.

Frau Schindler

- die Süd-Ost-Umgehung ab Schleibnitz soll bis 2030 erfolgen, kann aber durch die Intelansiedlung auch schneller gehen.
- bei der Umgehung von der B 246 zur B 180 gibt es derzeit Untersuchungen, mehr ist ihr aber auch nicht bekannt.

OBM Herr Bauer

- der Flächennutzungsplan (FNP) steht heute auch noch zur Diskussion. Allein die Ausweisung von Wohngebieten schafft allerdings noch kein Baurecht. Während des Verfahrens können noch Anregungen und Bedenken abgegeben werden.

Frau Hoffmann, Schleibnitz

- sah sich die Planung des FNP an. Sie ist Mutter von 2 Kindern und findet es nicht gut, dass der Sportplatz in Schleibnitz als Wohnbaufläche ausgewiesen werden soll.

OBM Herr Bauer

- meint, dass die Thematik sicher unter TOP 07 diskutiert wird, da der Sportplatz auch Übungsfläche für die Jugend-FF ist.
- angedachte Wohnbebauungen sind derzeit Festplatz I und II, Baugrundstücke am Bucher Weg sowie B-Pläne „Pestalozzi Weg“ und Schleibnitz „Nord-Ost“.

TOP 6 Baumersatzpflanzungen (eingeladen Herr Pluntke, Ordnungsamtsleiter)

Herr Pluntke

- ihm geht es um das Objekt Grundschule. Für die gefälltten Bäume schlägt er als Ersatzpflanzung Dachplatanen vor, die vor der Turnhalle gepflanzt werden könnten und dann auch gleich als grünes Klassenzimmer genutzt werden könnten. Das würde aber auch bedeuten, dass die letzten vorhandenen Bäume noch gefällt werden müssten.
- es wurde durch einen Gutachter mitgeteilt, dass Robinien bis auf die Blüten giftig und stachlig sind. Bisher erfolgte bei den verbleibenden Bäumen nur ein Pflegeschnitt. Die

Hausmeister sind angehalten, alles herunter Fallende umgehend aufzunehmen. Die Schüler und Hortkinder wurden zu den Bäumen belehrt.

OBM Herr Bauer

- meint, dass die Robinien dort mehr als 80 Jahre stehen.
- findet die Idee mit den Dachplatanen nicht schlecht, aber dazu bedarf es sicher mehr als 3 Bäumen.

Herr Pluntke

- die Ersatzpflanzungen können vom Platz her, grundsätzlich auf dem Schulhofgelände erfolgen, mit genügend Abstand zu den Gebäuden.
Die Bäume entlang der Straße sind laut Gutachter krank, können aber sicher noch einige Jahre stehen bleiben.

Frau Schindler

- für sie ist wichtig, die Großbäume für das Mikroklima auf dem Schulgelände zu erhalten.
- bedauert, dass gesunde Bäume gefällt worden sind und lehnt das Fällen der 3 verbliebenen Bäume ab.
- auf dem Schulhof gibt es genügend Fläche, dass grüne Klassenzimmer an anderen Stellen zu errichten.
- plädiert auch dafür, dass die Ersatzpflanzung komplett auf dem Schulgelände erfolgt, genügend Fläche ist dort vorhanden.

Frau Konczalla

- folgt Frau Schindler grundsätzlich. Obwohl sie nichts gegen das Fällen von Bäumen hat, wenn Pflege- und Sicherheitsaspekte dafürsprechen.

Herr Pluntke

- die Kastanien bleiben zunächst einmal stehen. Er sagt aber ehrlich, wenn Krähen mehr geschützt werden, als Schüler, dann wird er den Erhalt der Bäume in Frage stellen.
- fügt hinzu, dass es perspektivisch auf dem Schulgelände auch eine Tartanbahn, Kleinfeldspielanlage und Aussenfitnessgeräte geben soll.

Herr Pluntke

- erklärt, warum er die Bäume fällen ließ. Sie verursachten Schäden am Dach der Turnhalle durch Laub, Äste, Vogelkot etc. was sich wie ein Schwamm verdichtete und dann als Wasser in die Turnhalle eindrang, was nun nur durch eine aufwendige Sanierung behoben werden kann.

Frau Kanngießer

- bittet um große Achtung und Sachverstand bevor große, alte Bäume gefällt werden.

Herr Pluntke

- wird sich erkundigen, ob die Dachplatanen auch gepflanzt werden können, wenn die großen Bäume dort stehen bleiben.

Frau Schulte

- sagt, dass nach den Fällungen und dem Beschnitt auf dem Sportplatz in Schleibnitz die Äste nicht beräumt worden sind.

Herr Pluntke

- er selbst war bei den Übungen der FF mit vor Ort und sie haben die Fläche beräumt, allerdings trainierte später auch noch die FF Hohendodeleben dort und da ist ihm der Nachher-Zustand nicht bekannt.
- das **Bauamt** möge die Reinigung der Fläche veranlassen.
- wird dem Ortschaftsrat einen Vorschlag für die Ersatzpflanzungen vorlegen und auch Kontakt zu einem Falkner bezüglich der Krähenvergrämung aufnehmen.

**TOP 7 Aufstellungs- und Vorentwurfsbeschluss zur 1. Änderung des
Flächennutzungsplanes Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 322/BM/19-24**

Frau Schulte

- stellt den Antrag, dass der Sportplatz in Schleibnitz keine Wohnbaufläche wird, da es bereits das neue Wohngebiet „Nord-Ost“ gibt.

OBM Herr Bauer

- meint auch, dass der Sportplatz bei Zuwachs durch das Wohngebiet „Nord-Ost“ bestehen bleiben muss.

Frau Schindler

- mit der Ansiedlung von Intel kann sie das Vorhaben seitens der Stadt zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) verstehen.
- erklärt, dass es sich im FNP nur um Vorbehaltsflächen handelt. Das Entwicklungsziel des FNP muss für die nächsten 10 Jahre klar sein.
- stellt zum Beschluss des Stadtrates vom 22.09.2022 zum Kleingartenentwicklungskonzept den Antrag die Kleingartenanlagen „Schulze 13, Springbrunnen, Zukunft und Ampfurther Weg als Wohnbauflächen zu streichen. Das ist für sie die Konsequenz aus dem bestehenden Beschluss, da für die Kleingartenanlagen 5 Jahre keine B-Pläne erstellt werden dürfen.
- die Wohnbaufläche am Dammweg wird sicher schwierig über das Wohngebiet „Alte Gärtnerei“ zu erschließen sein.
- die Gewerbefläche hinter der Tonkuhle Richtung Buch wird erneut aufgenommen, obwohl diese Fläche vor Jahren schon einmal von der Genehmigungsbehörde abgelehnt wurde.
- stellt einen weiteren Antrag, dass die Fläche rechtsseitig aus Schleibnitz kommend am Ortseingang Wanzleben (ehemals Getreidehandel) im Zuge der Intelansiedlung wieder als Mischfläche ausgewiesen werden sollte.

Antrag 1:

Der Sportplatz in Schleibnitz soll nicht als Wohnbaufläche ausgewiesen werden.

Abstimmung darüber: 9 x ja (einstimmig)

Antrag 2:

Die Kleingartenanlagen „Schulze 13, Springbrunnen, Zukunft und Ampfurther Weg sollen als Wohnbauflächen gestrichen werden.

Abstimmung darüber: 3 x ja, 4 x nein, 2 x Enthaltung -abgelehnt-

Antrag 3:

Die Fläche rechtsseitig aus Schleibnitz kommend am Ortseingang Wanzleben (ehemals Getreidehandel) soll im Zuge der Intelansiedlung wieder als Mischfläche ausgewiesen werden.

Abstimmung darüber: 9 x ja (einstimmig)

Abstimmung über die geänderte Drucksache Nr. 322/BM/19-24:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wanzleben - Börde in 14 Teilbereichen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB unter Kenntnisnahme des Vorentwurfes vom Januar 2023.

Die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Planauslage durchgeführt.

geändert Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 8 Abwägungsbeschluss B-Plan Mischgebiet "Östlich des Pestalozziweges" OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 323/BM/19-24**

OBM Herr Bauer

- erklärt die Sachlage.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde fasst den Abwägungsbeschluss zum Entwurf des B-Plans Mischgebiet „Östlich des Pestalozziweges“ OT Wanzleben gemäß § 1 Abs. 7 BauGB.

Die im Ergebnis der Beteiligungen nach 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des B-Plans Mischgebiet „Östlich des Pestalozziweges“ (Stand September 2022) vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechen denen im Abwägungskatalog (Seite 1 bis 13) als Anlage zum Abwägungsbeschluss.

Von der Öffentlichkeit wurden keine Hinweise und Anregungen vorgebracht.

Die Abwägungsentscheidung erfolgte mit folgenden Ergebnissen:

a) berücksichtigt werden Anregungen von:

- Landkreis Börde

Der Abwägungskatalog (bestehend aus den Seiten 1 bis 13) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden deren Anregungen und Hinweise den Inhalt des B-Plans wesentlich berühren, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe Kenntnis zu geben.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 und Satz 2 öffentlich bekannt zu machen.

einstimmig empfohlen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 9 Satzungsbeschluss B-Plan Mischgebiet "Östlich des Pestalozziweges" OT
Stadt Wanzleben
Vorlage: 324/BM/19-24**

OBM Herr Bauer

- bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den B-Plan Mischgebiet "Östlich des Pestalozziweges" der Stadt Wanzleben - Börde OT Stadt Wanzleben, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), Planungsstand Februar 2023, als Satzung.

Die Begründung mit Anlagen (Satzungsfassung, Stand Februar 2023) wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zeitgleich werden die Unterlagen ins gemeindliche Internet-Portal der Stadt eingestellt.

einstimmig empfohlen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 10 Abwägungsbeschluss B-Plan "Am Festplatz II" Stadt Wanzleben
Vorlage: 325/BM/19-24**

OBM Herr Bauer

- erklärt die Sachlage.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde fasst den Abwägungsbeschluss zum Entwurf des B-Plans Wohngebiet „Am Festplatz II“ OT Wanzleben gemäß § 1 Abs. 7 BauGB.

Die im Ergebnis der Beteiligungen nach 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des B-Plans Wohngebiet „Am Festplatz“ (Stand August 2022) vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechen denen im Abwägungskatalog (Seite 1 bis 22) als Anlage zum Abwägungsbeschluss.

Von der Öffentlichkeit wurden keine Hinweise und Anregungen vorgebracht.

Die Abwägungsentscheidung erfolgte mit folgenden Ergebnissen:

a) berücksichtigt werden Anregungen von:

- Landesamtes für Geologie und Bergwesen

b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von:

- Landkreis Börde

Der Abwägungskatalog (bestehend aus den Seiten 1 bis 22) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden deren Anregungen und Hinweise den Inhalt des B-Plans wesentlich berühren, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe Kenntnis zu geben.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 und Satz 2 öffentlich bekannt zu machen.
einstimmig empfohlen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 11 Satzungsbeschluss B-Plan "Am Festplatz II" Stadt Wanzleben
Vorlage: 326/BM/19-24

OBM Herr Bauer

- bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den B-Plan "Am Festplatz II" der Stadt Wanzleben - Börde OT Stadt Wanzleben, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), Planungsstand Februar 2023, als Satzung.

Die Begründung mit Anlagen (Satzungsfassung, Stand Februar 2023) wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zeitgleich werden die Unterlagen ins gemeindliche Internet-Portal der Stadt eingestellt.

einstimmig empfohlen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Frau Schulte

- fragt zum Stand der Abarbeitung der Schlaglöcher Anfahrt Bürgerhaus, Schleibnitz.
Verantwortlich: **Bauamt**

Frau Schindler

- stellte fest, dass ein weiteres Stück der Stadtmauer entlang der Sarre verschwunden ist. In der Denkmalliste ist die Stadtmauer von der Sarre bis zum Schlossplatz. Das **Bauamt** sollte das der Unteren Denkmalschutzbehörde mitteilen.

Frau Konczalla

- fragt zum Stand Anbringung eines Verkehrsspiegel Ausfahrt „Hospitalstraße“ in „Die Lange Straße“.

Herr Pluntke

- wird dies prüfen.

Frau Kanngießer

- spricht die Krähenplage in der Stadt an. Sie meint, dass auf die Kanone verzichtet werden sollte und dafür (nach einem Gespräch mit einem Jäger) ein Falkner über den Landesjagdverband eingesetzt werden sollte. Der Erfolg der Vergrämung soll damit größer sein.

Herr Pluntke

- würde den Einsatz eines Falkners für den Standort Grundschule versuchen.

Herr Hartmann

- unterstützt diesen Vorschlag.

Herr Hahn

- auf der Fahrbahn „Schweinemastweg“ sind 2 große Schläglöcher. Hier sollte der Bauhof zum Einsatz kommen. Verantwortlich: **Bauamt**

Frau Kanngießer

- fragt an, ob der Ortschaftsrat einen Veranstaltungsplan der Vereine zusammenfassen kann und dieser dann auch im Internet veröffentlicht werden kann. Es gibt schon mehrere Veranstaltungen. Sie plädiert auch dafür, dass in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt und das Spaßbadfest stattfinden.

OBM Herr Bauer

- sagt, dass er immer noch um die Gründung eines Heimatvereins kämpft, der dann die Organisation von Festen übernimmt.
- das Spaßbadfest muss aus der Interessengemeinschaft herauskommen.

Herr Pluntke

- sagt, dass bei allen öffentlichen Veranstaltungen die Stadt Wanzleben – Börde als Veranstalter auftritt, für die GEZ, aber das Organisatorische wird und kann die Verwaltung nicht übernehmen. In den anderen Orten machen das auch die Vereine.

Frau Schindler

- künftig sollte der OBM oder der Ortschaftsrat die Vereine am Jahresende für Absprachen zu Veranstaltungen im kommenden Jahr einladen.
- erwähnt, dass sie am Montag mit 4 Personen zur Gründung eines „Kultur- und Heimatvereines“ beisammensaß. Ideen und Initiative gibt es. Der Verein soll als koordinierender Verein fungieren. Als Auftakt soll in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt genommen werden. Auch die Verwaltung des Kulturhauses, wie Herr Schepuck, im Vereinshaus, wird überlegt. Das Vereinsziel und der Inhalt sollen in einem Konzept zusammengefasst werden. Das Kulturhaus soll dann auch Heimstatt des Kultur- und Fördervereins werden.

Herr Hartmann

- im Herbst sollte der Stammtisch der Vereine erfolgen.

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

gez. Tino Bauer

gez. Ina Nohr

Vorsitzender

Protokollant(in)